

Pressemitteilung

Green Screen hat einen Vogel

Südlicher Gelbschnabeltoko wird Plakatmotiv des Internationalen Naturfilmfestivals

Eckernförde, 18. November 2017. **Auch im zwölften Jahr wirbt das Internationale Naturfilmfestival Green Screen in Eckernförde mit einem Tiermotiv. Die Wahl fiel auf ein Bild des südafrikanischen Tierfotografen und Mediziners Dr. Willem Kruger.**

Das Motiv stand im Finale des renommierten Fotowettbewerbs „Wildlife Photographer of the Year 2016“ und zeigt einen südlichen Gelbschnabeltoko (*Tockus leucomelas*) beim Verspeisen einer Termiten. Der scheue Vogel, wegen seines Aussehens in Namibia auch scherzhaft als "Flying Banana" bezeichnet, schleudert seine Beute in die Luft, um sie verzehren zu können, denn sein Schnabel versperrt die Sicht und seine Zunge ist zu kurz um präzise nach Insekten zu picken. Um diesen besonderen Moment einzufangen, musste Kruger im Südafrikanischen Kgalagadi Transfrontier Park eine dreiviertel Stunde bei 40 Grad ausharren.

Wie im vergangenen Festival wird Green Screen auch im kommenden Jahr ein Leitthema haben: 2018 dreht sich alles um die biologische Vielfalt.

Das Thema liegt nahe, denn Festivalleiter Dirk Steffens wurde von Bundesumweltministerin Barbara Hendricks zum UN Botschafter für Biodiversität berufen. „Die Artenvielfalt ist der größte Schatz der Erde. Sie ist die Grundlage unseres Lebens, beschert uns Nahrung, Trinkwasser, sogar die Luft zum Atmen. Doch wir stehen am Beginn eines gewaltigen Massensterbens, zur Zeit verschwinden so viele Arten wie noch nie seit der Zeit der Dinosaurier. Die natürliche Aussterberate ist um schätzungsweise das 1000fache erhöht – und der Hauptgrund dafür ist der Mensch. Das müssen wir ändern“, so Steffens.

Das zwölfte Festival findet vom 12.-16. September 2018 in Eckernförde statt. Einreichbeginn für Filmbeiträge ist der 15. Dezember 2017, der Einreichschluss ist der 15. März 2018.

Infos unter www.greenscreen-festival.de